

**Niederschrift
der 28. Sitzung des Ortschaftsrates Stadt Seehausen
am 28.09.2023 Anbau, Friedensplatz 9
AZ: 101505.22-10-28**

**Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eckhard Jockisch

Mitglieder

Frau Kathrin Hanusch

Herr Martin Heine

Herr Thomas Leitel

Herr Heiko Mollenhauer

Herr Frank Müller

Herr Jörg Weisel

Protokollführer/in

Frau Ina Nohr

Bürgerinnen und Bürger 2

Abwesend:

Mitglieder

Herr René Cunaeus

Herr Philipp Münchmeyer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 24.08.2023
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 2. Änderung der Satzung zur Entschädigung für ehrenamtlich Tätige der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 373/BM/19-24
- 7 Gesamträumliches Konzept für Photovoltaik-Freiflächenanlagen Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 374/BM/19-24
- 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 24.08.2023
- 10 Kulturförderung 2023
- 11 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Herr Jockisch

- begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 von 9 Ortschaftsräten gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- es gibt keine Änderungsanträge.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 24.08.2023

- zur Niederschrift gibt es keine Änderungsanträge.

mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Herr Jockisch teilt mit, dass

- heute endlich das Elektrotor am Objekt der FF Seehausen installiert wurde. Der Bauhof beseitigte vom Hof auch alte Baumaterialien und andere Ablagerungen, da auf dem Gelände Ende Oktober ein Halloweenfest stattfinden soll. Es wird mit bis zu 200 Kindern gerechnet.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Beide Gäste sind Anlieger der Straße Am Röthebach und fragen an

- warum die Straße überhaupt grundhaft ausgebaut werden soll und nicht nur eine Sanierung erfolgt.
- welchen Nutzen haben die Anwohner von einem Neubau der Straße?
- die Anlieger sind der Meinung, dass sie jetzt „bestraft“ werden, weil immer nur Schotter zur Reparatur aufgebracht wurde und kein Bitumen.
- es wird auch gefragt warum die Betonplatten entsorgt werden sollen, die liegen doch gut. Die Entsorgung zahlen dann auch die Anlieger.
- was ist mit dem 3 m breiten Streifen entlang des Grabens, der dem UHV, gehört? Wird der UHV an den Ausbaurkosten beteiligt?

OBM Herr Jockisch

- vor ca. 4 Jahren hat das Bauamt einen nichtgrundhaften Ausbau der Straße angeregt, was aber nicht von allen Anliegern akzeptiert wurde. Es handelt sich bei der Straße Am Röthebach um eine reine Anliegerstraße.
- die Straße muss auch von Ver- und Entsorgungsfahrzeugen benutzt werden können.

Herr Leitel

- auch für ihn mutet der Ausbau wie eine Bestrafung an. Er hält den Ausbau kostenseitig für die Anlieger, für eine Zumutung.
- seit 20 Jahren ist die Straße immer wieder zur Sanierung im Gespräch gewesen.
- es sind nur 8 Anlieger, wenn die den Ausbau nicht wollen, sollte man das akzeptieren.
- fragt, warum vor der Haushaltsplanung nicht nochmals das Gespräch mit den Anliegern gesucht wurde.

Herr Weisel

- die Kommune ist gesetzlich verpflichtet die Straße nach DIN auszubauen, wenn nicht 100 % der Anlieger für eine Reparatur sind.
- man sollte die Anlieger nach 4 Jahren, auf Grund der gestiegenen Baukosten, nochmals befragen, wie sie jetzt zur Reparatur der Straße stehen. Dazu sollte das Bauamt für jeden Anlieger, entsprechend der Größe seines Grundstückes sagen können, welche eventuellen Kosten bei einer Reparatur bzw. bei einem Ausbau auf ihn zukommen würden.

Herr Heine

- sprach mit Herrn Küpper vor ca. 1 ½ Jahren darüber. Es handelt sich beim Ausbau um eine Erschließung, da diese noch nicht erfolgt ist.
- auch er ist dafür, dass das Bauamt nochmals das Gespräch mit den Anliegern sucht, was gewollt ist. Eine Anliegerversammlung sollte einberufen werden. Verantwortlich: **Bauamt**

Herr Weisel

- die Kosten für jeden Anlieger bei Reparatur oder Ausbau der Anliegerstraße sollen durch das Bauamt aufgearbeitet werden.
- die Anlieger sollten im Vorfeld schon mit ihren Nachbarn sprechen, was gewünscht ist.
- zunächst muss mit dem Bauamt geklärt werden, ob es überhaupt noch eine Wahlmöglichkeit gibt.

OBM Herr Jockisch

- wird morgen mit Herrn Küpper sprechen und um die Einberufung einer Anwohnerversammlung bitten und möchte auch, dass zu diesem Termin der ein oder andere Ortschaftsrat mit anwesend ist.

Die beiden Gäste verlassen die Sitzung.

TOP 6 2. Änderung der Satzung zur Entschädigung für ehrenamtlich Tätige der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 373/BM/19-24

OBM Herr Jockisch

- verliest den Beschluss und ist der Meinung, dass man dies für die Ehrenamtlichen befürworten sollte.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die zweite Änderung der Satzung zur Entschädigung für ehrenamtlich Tätige der Stadt Wanzleben - Börde.

einstimmig empfohlen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 7 Gesamträumliches Konzept für Photovoltaik-Freiflächenanlagen Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 374/BM/19-24

Herr Heine

- möchte prozentual wissen, wieviel Fläche davon privat und wieviel städtische Fläche ist.

Verantwortlich: **Bauamt**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt, dass als Anlage beigefügte gesamträumliche Konzept für Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Stadt Wanzleben - Börde vom August 2023.

Die geeigneten Flächen (Tabelle Seite 28 gesamträumliches Konzept) werden in den Entwurf des Flächennutzungsplanes als Sonderbauflächen für Freiflächenphotovoltaik übernommen.

mehrheitlich empfohlen Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Mollenhauer

- möchte wissen, ob das beidseitige Parkverbot Am Thie dauerhaft bestehen bleiben soll. Das lehnt er ab. Hier sollte Parkverbot von Mo-Fr von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr ausgesprochen werden, dann können Ver- und Entsorgungsfahrzeuge die Straße freinutzen.

Verantwortlich: **Ordnungsamt**

Frau Hanusch

- in der Straße Am See gibt es zwei verschiedene Parkverbotschilder, aus beiden Richtungen, welches gilt?

Verantwortlich: **Ordnungsamt**

- was ist mit dem Seniorenheim?

OBM Herr Jockisch

- die Bewohner wohnen jetzt alle in Meyendorf und das Heim wird zu altersgerechten

Wohnungen umgebaut.

Herr Weisel

- fragt erneut zum Döner-Stand am NP Markt an, ob es dafür eine Baugenehmigung gibt.
Verantwortlich: **Bauamt**

Herr Leitel

- informiert, dass er am Wochenende am Burgberg zwei geschichtliche Schautafeln aufstellte, gesponsert von A. Hesse und ihm.

Herr Müller

- fragt, was dagegen unternommen wird, dass der See immer mehr Wasser verliert. Wenn das so weitergeht, ist der See bald trocken.

Herr Leitel

- der See verliert kein Wasser, es verdunstet bei den hohen Temperaturen und der Zufluss ist zu gering. Das Niederschlagswasser sollte in den See eingeleitet werden und nicht in die Leitungen des TAV.

OBM Herr Jockisch

- ergänzt, dass der See seit den 50-er Jahren immer größer wurde und eigentlich nur vom Grundwasser lebt.

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Eckhard Jockisch
Vorsitzende/r

gez. Ina Nohr
Protokollant(in)